

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

Die bisherige veraltete Beleuchtung in der Walter-Hohmann-Sporthalle sowie dem Kabinentrakt wurde im Zuge der Sanierung der Sporthalle ausgetauscht und durch eine energiesparende Beleuchtung ersetzt. Mit diesem Klimaschutzprojekt leistet die Gemeinde Hardheim einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen und zur Erreichung unserer Klimaschutzziele.

Durch den Austausch der Beleuchtung können über einen kalkulierten Zeitraum von 20 Jahren rund 370 Tonnen Co<sub>2</sub> eingespart werden. Seit Inkrafttreten der Nationalen Klimaschutzinitiative im Jahr 2008 wurde die Förderung der Kommunalrichtlinie des Projektträgers Jülich durch rund 3.000 Kommunen in Anspruch genommen. Bisher wurden mehr als 8.000 Projekte gestartet. Da diese Projekte zu einer deutlichen Verbesserung des Klimaschutzes beitragen und dem Projekt insofern Vorbildform für weitere Maßnahmen zukommt, soll mit diesem Artikel über die Maßnahme informiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 90.000 Euro. Die Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Projektträger Jülich mit einer Zuwendung von 40 von Hundert der Baukosten unterstützt. Die Förderung beläuft sich nominal auf rund 33.000 Euro. Für den Finanzierungsbeitrag bedankt sich die Gemeinde. Derzeit wird nach weiteren möglichen Objekten zur Verbesserung der Klimaziele gesucht.

Weitere Informationen können unter [www.klimaschutz.de/kommunen](http://www.klimaschutz.de/kommunen) oder [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) abgerufen werden.